

Ministerium für Kultur
HV Verlage und Buchhandel
Gesetzes Nr. 1 A

B e r l i n

Clara-Zetkin-Strasse 90

Berlin, am 10. Dez. 1964
Gy/Ra

Lieber Genosse Kaidl

Vir haben uns in unserem Wettbewerb zum 15. Jahrestag der DDR auch verpflichtet, einen Beirat für den Verlag zu schaffen, nach eingehender Beratung sind wir der Meinung, daß es am besten ist, für beide Verlage einen gemeinsamen Beirat zu bilden. In diesem Beirat müßten schöpferisch tätige Mitarbeiter und Vertreter aller Bereiche unseres Verlagsschaffens sein. Dabei scheint es uns zweckmäßig, auf solche Persönlichkeiten zurückzugreifen, die mit der Arbeit des Verlages so weit eng verbunden sind. Die Berufung müßte durch den Kulturbund erfolgen, und ich habe die Absicht, unserem Vorschlag den Kulturbund auf seiner nächsten Präsidiumssitzung am 17. Dezember d.J. zu unterbreiten, damit die Berufung zum 1. Januar 1965 erfolgen kann. Anbei übersende ich Ihnen eine Liste, aus der Sie ersehen, wie wir uns die Zusammensetzung des Beirates vorstellen.

Ich brauche nicht darauf hinzuweisen, daß die Durchsetzung unserer kulturpolitischen Editions politik in einem solchen Beirat aus u.U. vor gewisse Schwierigkeiten stellen könnte, halte das aber nicht für schwerwiegend.

Ich wäre Ihnen für eine baldige Übermittlung Ihrer Meinung sehr dankbar.

Mit sozialistischem Gruß

AUFBAU-VERLAG
Verlagsleitung

ABLAGER

(Gy/Ra)